

### Obstbau

(Mitgeteilt)

Das milde Winterwetter ermöglicht die Arbeit im Obstbau den ganzen Winter hindurch. Es werden denn auch im ganzen Lande überall die seit Jahren begonnenen Arbeiten fortgesetzt und schon viele Bündten sehen gut gepflegt aus. Leider gibt es daneben noch unendlich viele ungepflegte Bäume, die nicht nur das Landschaftsbild verunzieren, sondern auch einen schlechten Ertrag abwerfen. Hier muß nun noch mit aller Energie eingegriffen werden, denn bald beginnen wiederum die Felarbeiten und der Bauer kann sich nicht mehr mit der Baumpflege befassen.

Nachfolgend seien die in diesem Winter vorgesehenen Arbeiten im Obstbau kurz angeführt, wobei zu vermerken ist, daß diese zum Teil schon ausgeführt sind.

#### 1. Berufsbaumwärterkurs.

Dieser fand im November/Dezember in Eriesen statt. Nach der fünfwöchigen Kurszeit konnten an folgende Teilnehmer Diplome erteilt werden:

Amatus Vogt, Hans Rindler, Erich Vogt, Ernst Büchel, alle aus Balzers und Johann Schurti, Otto Eberle, Heinrich Negele, alle aus Eriesen.

Wir hoffen, daß diese jungen Baumwärtler seither die Arbeit auf eigene Initiative fortgeführt haben und wünschen ihnen dazu Glück.

#### 2. Weiterbehandlungskurs für Berufsbaumwärtler.

Ein solcher wurde am 9. Dezember in Vaduz durchgeführt und hat wiederum dazu beigetragen, daß der Schnitt im ganzen Lande vereinfacht wird.



Landsberger-Reinette kurz nach Austrieb  
(Man beachte die langen waagrechten Fruchtäste)



Zwetschenhochstämmle mit Buschblümen im Hintergrund

#### 3. Baumpflegeaktionen mit Bauern.

Solange der Bauer mit dem Schnitt und der Bespritzung nicht vertraut ist und deren Wirkungen nicht kennt, hat er selber in vielen Fällen zu wenig Interesse an der Baumpflege und denkt nicht daran, daß die Bäume gepflegt werden müssen. Andererseits können die Berufsbaumwärtler nicht jeden Winter den ganzen Baumbestand des Landes behandeln, sodaß der Bauer also unbedingt selber hin und wieder Hand anlegen muß. Jeder Beruf muß aber erlernt sein und so ist es auch mit der Baumpflege.

Zu diesem Zweck werden Arbeitsgruppen gebildet, bestehend aus 5-6 Obstbauern. Jeder

Gruppe wird ein erfahrener Berufsbaumwärtler als Leiter mitgegeben. Diese Gruppen arbeiten nun während einer Woche abwechselungsweise in den Bündten der Teilnehmer. Auf diese Weise ist es möglich, innert kurzer Frist eine große Anzahl Bäume zu behandeln. Das Kursgeld beträgt pro Teilnehmer und Tag 50 Rp. Sofern dies nicht schon geschehen ist, sollten noch in allen Gemeinden 3-4 solcher Gruppen gebildet werden, damit wir schon im nächsten Jahr möglichst viel Qualitätsobst erhalten.

Interessenten melden sich sofort beim nächsten Baumwärtler.



Winterbespritzung bei Apfelblümen



Ungepflegte Apfelblüme (Im Hintergrund ein bespritzter Baum)

#### 4. Umpfropaktion.

Wie im letzten Jahre, so werden auch in diesem an die Kosten der Umpfropaktion 50 Prozent von der Alkoholverwaltung getragen. Die Arbeit muß aber von einem Berufsbaumwärtler ausgeführt sein und es dürfen nur die im Sortiment vorgesehenen Sorten umpfropft werden.

Um den Ertrag nicht in der heutigen Zeit stark zu vermindern, sollen nur schlecht tragende und vor allem junge Bäume, welche nicht die gewünschten Sorten tragen, umpfropft werden.

#### 5. Schaffung von Musterbündten.

Was der Bauer im Obstbau nicht mit eigenen Augen sehen kann, erscheint ihm oft als wenig glaubwürdig. Daher sollten in allen Gemeinden

Musterbündten geschaffen werden, in denen der richtige Schnitt und vor allem der Erfolg einer systematischen und gründlichen Bespritzung gezeigt werden.

An die Kosten leistet das Land nebst der ordentlichen Subvention für die Spritzmittel noch 25 Prozent. Dazu gibt die Alkoholverwaltung einen gleichen Betrag.

#### 6. Bespritzung.

Sie sei auf den erschienenen Spritzplan verwiesen.

Nun heißt es also, noch überall die Zeit auszunützen, damit die Bündten im Frühling, wenn einmal die Felarbeiten beginnen, gerichtet sind.

#### Zu vermieten:

In Schaan an sonniger Lage und schöner Aussicht

### 5 Zimmer-Wohnung

mit allem Komfort, helles Gartengrundstück, Trockenraum, Gartenanteil, an kleine, friedliche Familie. Antritt am 1. Mai oder früher. Schriftliche Anfragen unter Chiffre G. W. 42 an die Verwaltung d. B. oder Verlehrs-bureau Schaan. 148

### Arbeitsmarkt

Vaduz, Tel. 12  
12. Februar 1943

#### Offene Stellen:

**Männliche**  
Amechte und Jungmechte für hier.  
Drainagearbeiter ins Gamprinzer Ried.  
Schlosser für hier.  
Schmied event. geeigneter Hilfsarbeiter. 128  
Ragagiler.  
Kaufleute nach Vaduz.

**Weibliche**  
Mädchen für Wirtschaft und Haushalt für hier.

#### Offene Lehrstellen:

Keramischer Maler event. Malerin, Schneider, Bäcker, Bismermann, Kammler, Buchdruckerei-Berufswesen, Damenschneiderei, Robistin.

#### Immer

wenn Sie preiswert einen Anzug, ein elegantes Hemd, einen schönen Hut, eine aparte Krawatte, gute Leibwäsche u. s. w. kaufen wollen, dann kommen Sie zu mir, denn da sind Sie wirklich gut und billig bedient.

**Georg Hilti**  
Herrenkonfektion  
Schaan

Chemisch reinigen und färben  
**S. Rieg, Fluns**

## Bekanntmachung.

### Bewilligung zum Zukauf von Saatgetreide.

1. Jeder Pflanzler, der von einem Händler oder einem anderen Pflanzler Saatgut an Weizen, Gerste, Hafer oder Roggen kaufen will, benötigt einen diesbezüglichen Bezugsschein.
2. Die Bezugsscheine können bei den Gemeinde-Ackerbaustellen bezogen werden.
3. Die Bezugsscheine sind beim Kauf dem Verkäufer unterschrieben abzugeben.
4. Die Abgabe und der Ankauf von Saatgut ohne gleichzeitige Entgegennahme eines Bezugsscheins sind verboten.
5. Weitere Auskünfte erteilen die Gemeinde-Ackerbaustellen. 130

Vaduz, am 10. Februar 1943.  
Fürstliche Regierung:  
Ackerbaustelle:  
gez. S o f e r.

## Bekanntmachung.

Der für den Umtausch gegen Eriesenberger Saatweizen angemeldete Mais soll im Laufe der nächsten Woche beim Depot des Liechtensteinischen Bauernvereins in Schaan abgegeben werden. Gleichzeitig kann der Saatweizen in Empfang genommen werden.

Liechtensteinischer Bauernverein in Schaan:

145

W a c h t e r.

## Bekanntmachung.

Anmeldungen für den Tabakanbau nimmt bis 20. Februar entgegen 146

Liechtensteinischer Bauernverein in Schaan:  
W a c h t e r.

## Arbeitsvergebung.

Die Erstellung einer Kanalisation im Vorderbühlberg im Ausmaß von circa 420 m ist zu vergeben.

Die Angebotsunterlagen sind beim Bauamt in Vaduz eingesehen bzw. bezogen werden. Angebote sind schriftlich, in verschlossenem Umschlag, mit der Aufschrift „Kanalisation Vorderbühlberg“ bis spätestens Donnerstag den 18. Februar 1943, vormittags 9 Uhr, beim Bauamt einzureichen. Die Eröffnung erfolgt am Freitag den 19. Februar 1943, vormittags 9 Uhr. 150

Vaduz, den 12. Februar 1943.

Städtisches Bauamt  
gez. B e g e r.